

Samstag, 15. Februar 2025

Ort: Gießhaus der Uni Kassel

ab 09:00	<b>Ankommen</b>					
09:30 - 09:45	Begrüßung Herta Schindler					
09:45 - 10:30	<b>Mag. Evelyn Niel-Dolzer, MA</b> Sich erzählen lassen – Der Erzählraum als Spiel-Raum					
10:30 - 11:15	<b>Prof. Dr. Christin Schörmann</b> Biografisches Erzählen von Menschen mit traumatischen Erfahrungen: Schlussfolgerungen für Biografiearbeit					
11:30 - 13:00	<b>Germana Alberti vom Hofe</b> Biografische Selbstreflexion als professionelle Stärkung WS 1.1	<b>Irene Sperfeld</b> Biografiearbeit ohne viele Worte - mit Menschen untersch. Sprachen WS 1.2	<b>Katharina Prünfte</b> Biografisches Schreiben aus transgenerationaler Perspektive WS 1.3	<b>Holger Schindler</b> Erkunden, um zu wissen – Recherche in der Biografiearbeit WS 1.4	<b>Prof. Dr. Ilse Müllner</b> Bibel und Biografie - Geschichte in Geschichten deuten WS 1.5	<b>Sonja Briggli</b> Biografiearbeit in der Arbeit mit Pflegekindern und im Kontext Jugendamt WS 1.6
13:00 - 14:45	Mittagspause					
14:45 - 15:00	Thomas Schimanski: „Einstimmungsfreuden“ - Stimm-Arbeit					
15:00 - 15:45	<b>Germana Alberti vom Hofe</b> Wie die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte unsere (Selbst)Wirksamkeit erhöht – Biografische Selbstreflexion als professionelle Stärkung der Sozialen Arbeit und Pädagogik					
16:00 - 17:30	<b>Mag. Evelyn Niel-Dolzer, MA</b> Verstummen – Schweigen – Sprechen. WS 2.1	<b>Fee Rojas</b> Im „Lebenshaus“ – der individuellen Biografie begegnen WS 2.2	<b>Thomas Schimanski</b> Mit meiner Stimme sprechen - das eigene Ausdruckspotenzial stärken WS 2.3	<b>Holger Schindler</b> Erkunden, um zu wissen – Recherche in der Biografiearbeit WS 2.4	<b>Prof. Dr. Ilse Müllner</b> Bibel und Biografie - Geschichte in Geschichten deuten WS 2.5	<b>Sonja Briggli</b> Biografiearbeit in der Arbeit mit Pflegekindern und im Kontext Jugendamt WS 2.6
17:45 - 18:15	<b>Abschluss</b>					